

# PROGRAMM

## Georg Friedrich Händel

1685 – 1759

Concerto grosso, a-moll, Op. 6, Nr. 4

*Larghetto affettuoso*

*Allegro*

*Largo e piano*

*Allegro*

## Johann Sebastian Bach

1685 – 1750

Konzert für Klavier in F-moll, Nr. 14

*Allegro moderato*

*Largo*

*Presto*

## Joseph Haydn

1732 – 1809

Second Concerto für Klavier

*Allegro*

*Adagio cantabile*

*Rondo*

## Wolfgang Amadeus Mozart

1756 – 1791

Ballettmusik zur Pantomime  
«Les petits riens»

*Allegro*

*Adagio cantabile*

*Rondo*

*In der Arena Vetropack sind vor, während der Pause  
und nach dem Konzert Apéro-Getränke erhältlich.*

Hauptsponsor:

**META**  
Sammelstiftung

Co-Sponsoren:

**Stadt Bülach**

**neukom**  
Heizung Sanitär Spenglerei

**vetropack**

Unsere Konzerte werden in verdankenswerter  
Weise von weiteren Firmen unterstützt:

**MIGROS**  
kulturprozent

 **Zürcher  
Kantonalbank**

Central-Drogerie Wiedmer, Bülach  
Drogerie Rusconi, Rafz  
Geigenbau Leonhard Pavoni, Bülach  
Musikhaus Hans Ammann, Niederhasli  
Treuhand Hans-Heiri Keller, Bachenbülach  
Garage Schmid H.P. AG, BMW Vertretung,  
Bachenbülach

# KONZERT

Samstag, 16. Juni 2007

«Arena» Vetropack, Bülach

20.00 Uhr

ab 19.15 Uhr Apéro

Sonntag, 17. Juni 2007

Zentrum «Tanneväg», Rafz

20.00 Uhr

## G. F. Händel

Concerto grosso, a-moll Op. 6 Nr. 4

## J. S. Bach

Konzert für Klavier und Orchester,  
f-moll Nr. 14

## J. Haydn

Second Concerto für Klavier und  
Orchester

## W. A. Mozart

«Les petits riens» Ballettmusik

**Solistin:**

Mirella Barzanó  
Klavier

**Leitung:**

Luzi Müller

**Eintritt:**

Erwachsene Fr. 30.–/20.–  
Azubi Fr. 20.–/10.–, Kinder gratis

**Vorverkauf, ab 1. Juni 07:**

Bülach: Central-Drogerie Wiedmer, Winterthurerstr. 3, Tel. 044 860 47 22

Rafz: Drogerie Rusconi, Bahnhofstr. 5, Tel. 044 869 04 11

Das Kammerorchester Bülach wurde 1942 gegründet und entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem Streicherensemble mit über 30 Mitgliedern. Das Orchester veranstaltet in der Regel zwei Konzerte im Jahr. Die Aufführungen finden in Bülach und meist noch in einer andern Gemeinde der Region statt. Für Werke mit Bläserbesetzung werden professionelle Musiker beigezogen. Im Februar 2005 wurde das Bülacher Kammerorchester mit dem städtischen Kulturpreis ausgezeichnet.

## Werke

Im Mittelpunkt unseres Konzerts steht diesmal eine bekannte italienische Pianistin. Sie interpretiert zwei für die jeweilige Epoche charakteristische Werke.

Das Programm beginnt mit Georg Friedrich Händels Concerto grosso a-Moll op. 6 Nr. 4 (1739). Es gehört zu seinen schönsten Instrumental-Stücken, mit der liebevollen Einleitung Larghetto affettuoso und einer grossartigen Fuge. Das Largo e piano voll Mystik erinnert an Bach.

Das nächste Werk stammt von Händels Zeitgenossen Johann Sebastian Bach. Es handelt sich um das beliebte Konzert für Klavier und Orchester in f-Moll (1730-33). Auf den nachdenklich wirkenden ersten Satz folgt ein echt barockes, erhabene Grösse ausstrahlendes, gefühlovolltes Largo. Am Schluss steht ein übermütiges, spielerisches Presto. Charakteristisch, sowohl für das Hauptthema im ersten Satz als auch für jenes im Presto-Finale, ist die zierliche Echowirkung jeweils im Abschluss der Phrasen.

Luzi Müller ist seit 1995 Dirigent des Kammerorchesters Bülach. Er studierte Violine und Dirigieren am Konservatorium Zürich. Luzi Müller ist Mitglied der «Bündner Kammermusiker» und der «Kammerphilharmonie Graubünden». Er leitet den Orchesterverein Chur sowie die Jugendorchester der Kantonsschulen Sargans und Heerbrugg und unterrichtet Violine an diesen Schulen sowie an der Pädagogischen Fachhochschule Chur. Für sein musikalisches Wirken erhielt er im Jahre 2000 den ersten Kulturpreis der Stadt Chur.

Im zweiten Teil steht – einem andern Zeitalter angehörend – Joseph Haydns zweites Klavierkonzert in G-Dur (1782-84), das weniger häufig als jenes in D-Dur aufgeführt wird. Ein echtes Rokoko-Konzert. Auf das bewegte Allegro des ersten Satzes folgt ein liedhaftes Adagio. Das lebhaftes, tänzerische Rondo beschliesst das Werk.

Den Schluss bildet Wolfgang Amadeus Mozarts Ballettmusik zur Pantomime «Les petits riens» KV Anh. 10, seine einzige Komposition für die Bühne während des Pariser Aufenthalts im Jahr 1778. Nach der Ouvertüre, einer echten Mozartischen Opern-Ouvertüre, folgen 13 verschiedene Tanzsätze, von denen einige, z.B. Nr. 6 und 10, sehr bekannt geworden sind.

*Hermann G. Keintzel*

## Solistin



MIRELLA Barzanó

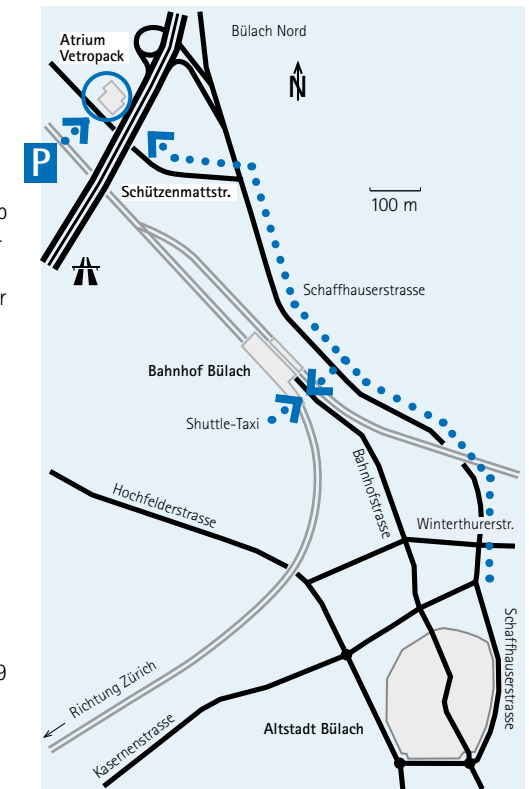
Mirella Barzanó stammt aus Mailand. 1984 erwarb sie am Liceo Classico Alessandro Manzoni die Matura. Das Klavierstudium, das sie schon während der Schulzeit begann, schloss sie zwei Jahre später am Konservatorium Achille Peri in Reggio Emilia mit dem Konzertdiplom ab. Es folgten Weiterbildungskurse in Italien bei Lucia Romanini, Eli Perrotta und Dario De Rosa.

Konzertreisen, als Solistin und Kammermusikerin, brachten Mirella Barzanó, ausser in ihre Heimatstadt Mailand, nach Modena, Triest, Pisa, Vercelli, Pavia und andere Aufführungsorte. Im Ausland auch nach Tokio, Singapur und Peñíscola (Spanien). Im Jahr 1994 wirkte sie im «Arllecchino-Konzert» von Carl Rütli in Sachseln mit. Im Barocksaal des Klosters Engelberg spielte sie 1999 als Uraufführung «Ostern», sechs Antiphone für Klavier solo, komponiert von Roman Hofer.

Regelmässig ist Mirella Barzanó in verschiedenen Kammermusikformationen zu hören, wobei das Repertoire der Klassik sowie dasjenige der gehobenen Unterhaltungsmusik gepflegt werden. Seit 2006 unterrichtet M. Barzanó an der Musikschule Bülach.

## Arena

Das Konzert findet in der akustisch vorzüglichen **Arena der Vetropack AG**, Schützenstrasse 266, Bülach statt.



Konzertbesucher zu Fuss können ab **Taxistandplatz Bahnhof Bülach** von 19.00 Uhr an und nach Konzertende bis 22.30 Uhr einen Shuttledienst unentgeltlich benutzen.

